



Fragestunde Junisession 2026

Metzger betreffend den Baustillstand bei der Umfahrung La Punt Chamues-ch

Medienwirksam wurde im letzten Herbst der Spatenstich zelebriert. Die Bauarbeiten hatten vor dem Wintereinbruch begonnen. Und nun hat nach dem Frühjahr der Sommer auch das Oberengadin erreicht. Die Bauarbeiten wurden aber nicht wieder aufgenommen. Die Baustelle steht still: keine Arbeiter, keine Baumaschinen – Baustopp. Erst nach mehrfachen Aufforderungen erfolgten zurückhaltende Informationen des Kantons in der Lokalzeitung. Der Kanton trägt vor, Teile der Tunnelsohle kämen im Grundwasser zu liegen. Dies führe zu erheblichen technischen Herausforderungen. Angesichts der langen Planungsdauer von rund zehn Jahren erstaunt das. Es stellen sich Fragen zur Qualität und Aktualität der geologisch- hydrogeologischen Grundlagen und damit auch zur Qualität des strassenrechtlichen Projektgenehmigungsverfahrens.

Ich ersuche die Regierung um Beantwortung folgender Frage:

1. Waren die nun auftretenden geologisch- hydrogeologischen Probleme im Bereich der Tunnelsohle (insbesondere betreffend Grundwasser) in den massgeblichen Planungs- und Gutachtenunterlagen des strassenrechtlichen Projektgenehmigungsverfahrens erkannt und in ihrer Tragweite richtig eingeschätzt?
2. Wenn ja, weshalb führen sie dennoch zu den heute sichtbaren Problemen? Wenn nein, worauf führt die Regierung diese Fehleinschätzung zurück?

Grossrat Stefan Metzger, Zuoz

3. Juni 2026